

Brüssel, den 1. Dezember 2015
(OR. en)

14599/15

JAI 918
ENFOPOL 369
COTER 154
COWEB 137

A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Rat
Nr. Vordok.:	11625/3/15 REV 3
Betr.:	Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zum integrativen und komplementären Ansatz für die Bekämpfung von Terrorismus und gewalttätigem Extremismus auf dem Westbalkan

1. Der Vorsitz hat dem Rat am 3. September 2015 einen Entwurf von "*Schlussfolgerungen des Rates zum integrativen und komplementären Ansatz für die Bekämpfung von Terrorismus und gewalttätigem Extremismus auf dem Westbalkan*" vorgelegt. Der Text wurde in den Sitzungen der Gruppe "Terrorismus" (TWP) vom 9. September, 21. Oktober und 17. November 2015 erörtert und vom Ständigen Ausschuss für die operative Zusammenarbeit im Bereich der inneren Sicherheit (COSI) am 24. November 2015 gebilligt.
2. Dabei wurde eine Einigung über die in der Anlage zum Dokument 11625/3/15 REV 3 enthaltene Fassung erzielt.
3. Der AStV hat diese Einigung auf seiner Tagung vom 25. November 2015 bestätigt.

4. Der in der Anlage zum Dokument 13887/15 enthaltene Aktionsplan wird dem Ministerforum "Justiz und Inneres" zwischen der EU und den westlichen Balkanstaaten am 7./8. Dezember 2015 in Sarajewo zur Billigung vorgelegt.
 5. Der Rat wird daher ersucht, den Entwurf der "*Schlussfolgerungen des Rates zum integrativen und komplementären Ansatz für die Bekämpfung von Terrorismus und gewalttätigem Extremismus auf dem Westbalkan*" (Anlage zum Dokument 11625/3/15 REV 3) anzunehmen.
-